

# Seminarprotokoll

Bremen

Montag, den 25.06.2012



Vorhang auf!

Begrüßung -  
Vorstellung -  
Kreuzwortname -  
Gesprächsmühle -  
Zeichnungen zu  
einander erstellen -  
Fotos zuordnen

Programmvorstellung  
Organisatorisches

Ralley im LIS

Empfang im  
Rathaus -

Stadterkundung

Begrüßungssessen  
im Friesenhof



Tagesziele:

- Erste Eindrücke sammeln
- Einander kennen lernen
- LIS kennen lernen
- Bremen entdecken
- Landeskundliche Erfahrungen sammeln,  
Demokratie erleben



LIS - Rathaus - Bremen



# Seminarprotokoll

Bremen

Dienstag, den 26.06.2012



Deutsch mit Hans Hase  
in Kindergarten und  
Vorschule -  
Ein Projekt zum  
frühen Deutschlernen

Bernadett Veress

- Infos zum Materialpaket
- Einblicke in die konkrete Arbeit im Kindergarten (Unterrichtssequenzen)
- Unterrichtsbeobachtung und Besprechung
- "Pressekonzferenz"
- Hans Hase im Internet und das Schnupperangebot von der GI-Zentrale

LIS-  
Bibliothek

Kennenlernen der  
Onlineangebote des  
Goethe-Instituts

Arbeit mit Moodle

Materialbörse-  
Bücherbestellung

Tagesziele:

- das Materialpaket für den Kindergarten und Vorschule kennen lernen
- die Arbeit mit dem Material erleben, beobachten und Eindrücke austauschen
- Erfahrungen zum frühen Deutschlernen in den verschiedenen Ländern austauschen und diskutieren
- Onlineauftritt des Materials und weiteren GI-Angebote kennen lernen
- Weitere Aktivitäten auf der Plattform gemeinsam ausführen



LIS

LIS Bibliothek

# Seminarprotokoll

Bremen

Mittwoch, den 27.06.2012



Projekttag -  
Exkursion Bremerhaven

Erkundung  
außerschulischer  
Lernorte (1)

Besuch des Klimahauses



Projekttag in  
Bremerhaven

Eigene  
Erkundungen

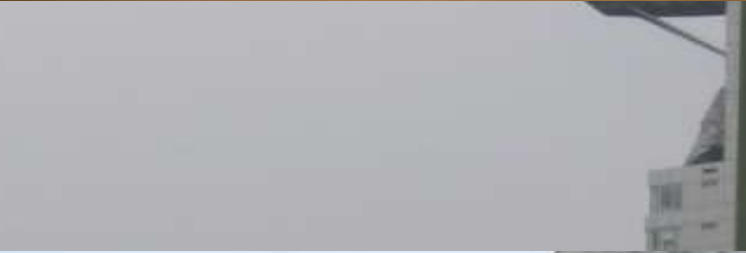
- Besuch des  
Auswandererhauses
- Hafentrundfahrt
- Zoo am Meer
- Stadtrundgang

Tagesziele:

- Das Klimahaus als außerschulischen Lernort erleben
- Eigene Recherchen in der Hafenstadt durchführen



Klimahaus in Bremerhaven



# Seminarprotokoll

Bremen

Donnerstag, den 28.06.2012



## Impulse zu CLIL

Gesine von Ribbek  
Bernadett Veress

Kleine Forscher und  
Entdecker

Lernen beim  
Experimentieren -  
Werkstatt

Vorbereitung auf  
die Hospitationen an  
Bremer Schulen

Unterricht beobachten  
- Kriterien in den  
Gruppen besprechen  
und auswählen

Tagesziele:

- die Wechselwirkung zwischen der Entwicklung der Kenntnisse in der Sache und der in der Fremdsprache erkennen
- eine Methodenvielfalt, die ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen, kooperatives oder auch individuelles Lernen fördert kennen lernen und selber erproben
- sich zum Thema Unterrichtsbeobachtung und Unterrichtsbeurteilung austauschen und die Schulbesuche vorbereiten



# Seminarprotokoll

Bremen

Freitag, den 29.06.2012



## Hospitationen in Bremer Schulen

- GS Am Weidedamm
- GS Pfälzer Weg
- GS Andernacher Str.
- GS Grambker Heerstr.
- GS Am Borgfelder Saatland

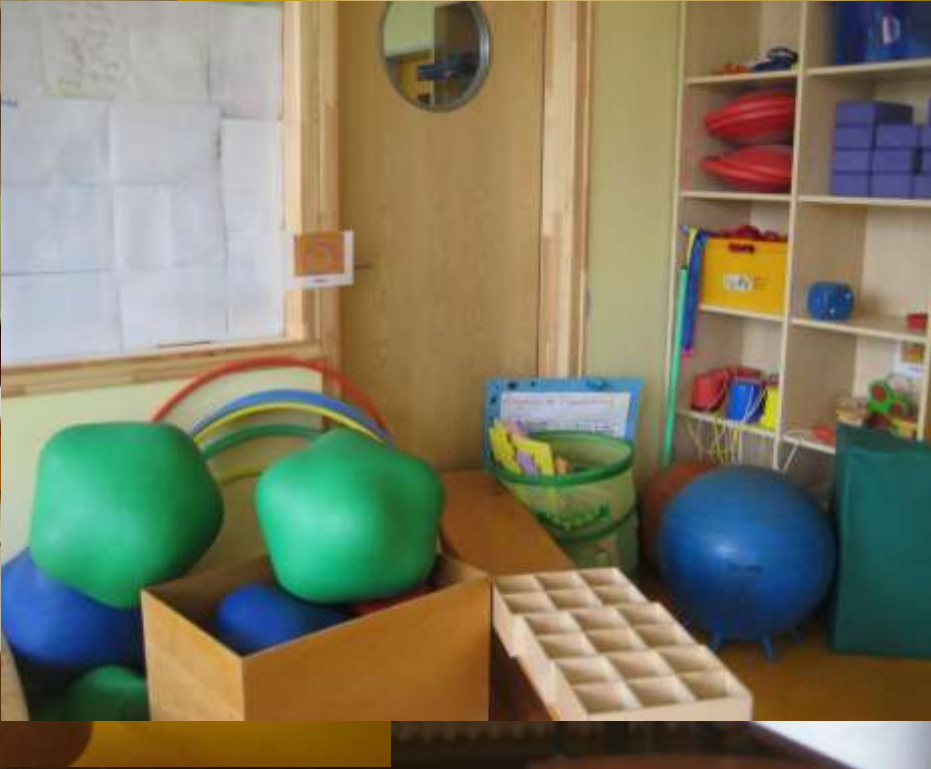
## Auswertung der Hospitationen

## Vorbereitung - Tag außerschulischer Lernorte

### Tagesziele:

- Grundschulleben in Bremen erleben
- unterschiedliche pädagogische Konzepte Bremer Grundschulen kennen lernen
- sich ein Präsentationsprofil der jeweiligen Schule überlegen
- sich mit Hilfe der vorbereiteten Schulpräsentationen über die Erlebnisse und Hospitationsergebnisse austauschen











# Seminarprotokoll

Bremen

Montag, den 02.07.2012



Präsentations-techniken  
und -möglichkeiten  
Austausch in Gruppen

Auswertung und  
Präsentation  
außerschulischer Lernorte

- Worpswede -  
Moorlandschaft
- Universum - Angebote  
für Kinder
- Bürgerpark -  
Naturlehrpfad

Kretaives im  
FFU

Silke Reichert

Ein Märchenhaftes  
Bühnenbild

- Die Bremer  
Stadtmusikanten  
dramatisieren
- Stabpuppen fürs  
Schattentheater  
erstellen
- Bühnenbild per  
Folientechnik  
erstellen



Tagesziele:

- sich über verschiedene Präsentationstechniken austauschen
- die Umsetzung von museumspädagogischen Ideen in die eigene Praxis diskutieren
- Einsatzmöglichkeiten von Kunst im Deutschunterricht selbst erleben und über Transfermöglichkeiten in die eigene Praxis nachdenken

# Seminarprotokoll

Bremen

Dienstag, den 03.07.2012



"In den alten Zeiten  
als das Wünschen  
noch geholfen hat ..."

Julia Klein  
Erzählen lernen

- eine Geschichte im Kreis erzählen / Simulation und Reflexion
- verschiedene Märchen der Gebrüder Grimm fürs Erzählen im Plenum aufbereiten
- die Rolle/Bedeutung von Mimik und Gestik
- Theorieinput zum Thema

Deutschlehrer  
aus aller Welt  
erzählen Märchen

Eine offene Lesung  
für Kinder in der  
Stadtbibliothek /  
Kinderbibliothek



Tagesziele:

- die Bedeutung und Wichtigkeit der Gestik und Mimik beim Erzählen selber erleben
- Schritte zur Memorisierung von Geschichten erproben
- Möglichkeiten der Spracherziehung durch Erzählen im FFU diskutieren
- Zusammenarbeit mit Partnern (Bibliothek) erleben
- ein außerschulisches Projekt zusammen in der und mit der Gruppe gestalten



# Seminarprotokoll

Bremen

Donnerstag, den 05.07.2012



"Vom Märchen zum Rap"

Normann Sinn 'Bates'  
Bernadett Veress

"Rythm and Poetry"  
im DAF-Unterricht  
-Kreatives Schreiben und Musik  
-Rhythmus- und Atemübungen  
-Einsingen, Rappen von den eigenen Strofen (Bremer Stadtmusikanten) - Aufnahme  
-gemeinsamen Auftritt zusammen gestalten - Generalprobe

"Vom Märchen zum Rap"

Fortsetzung

-Einsingen, Rappen von den eigenen Strofen (Bremer Stadtmusikanten)  
- Aufnahme

-gemeinsamen Auftritt zusammen gestalten - Generalprobe

Abschiedsabend mit Aufführung



Tagesziele:

-kreatives Schreiben mit moderner Musik verbinden  
-Selbsterfahrung mit Rythm&Poetry  
-RAP als eine Möglichkeit für das spaßbetonte Lernen selber erproben  
-Die Bremer Stadtmusikanten "mal anders" - gemeinsam neu gestalten  
-Produktion und Aufnahme eines gemeinsamen "Seminarsongs"  
-über Transfermöglichkeiten in die eigene Praxis nachdenken

# Seminarprotokoll

Bremen

Freitag, den 06.07.2012



„Vorhang zu und  
Blick nach vorn“

Reflexionsrunde

- Methoden im Seminar
- Aktivitäten im Seminar
- Seminarunterlagen und ihre Einsatzmöglichkeiten
- Übertragbarkeit der Anregungen in die eigene Praxis

Seminarauswertung

Verleihung der  
Teilnahme-  
bestätigungen

Zeit zur eigenen  
Erkundungen ...



Tagesziele:  
-gemeinsame Seminarreflexion  
-Evaluierung des Seminars